

„Vinyl, Vinyl, schena is de Vinyl“

Rückblick auf die Music and Vinyl 2023 in der Ottakringer Brauerei

Ganz bestimmt haben wir uns nicht verkehrt: Rainhard Fendrich singt in einer seiner größten Nummern von dem Musikabspielmedium vor der CD. Zumindest haben wir da so ein G'fühl.

Jedenfalls, Anfang März war es wieder an der Zeit. Am 5. und 6. März verwandelte sich die Heimat des Sechzehnerblechs zum Treffpunkt und El Dorado für Fans der schwarzen Scheibe beim **Music and Vinyl Festival**. Schallplatten so weit das Auge reichte, von Neu-Pressungen bis zu absoluten Raritäten war die Bandbreite am schwarzen Gold einmal mehr enorm. Der gemütliche Tratsch mit den Händlern, inklusive verschiedenster musik-relevanter Anekdoten sorgte für einen feinen Mehrwert.

Instrumenten-Bauer konnten mit ihren großartigen Pieces für Staunen sorgen. Das eine oder andere **Sechzehnerblech** oder auch die **Foodtrucks** ließen ein längeres Verweilen zum echten Genuss werden. **Livebands** am Abend rundeten **Tag eins** würdig und stimmig ab.

Tag zwei begann für die geschätzten FreundInnen des Gerstensafts mit der frohen Kunde: **Freibier** gesponsert von **Rock Antenne**. Anschließend folgte das groß angepriesene **Musikquiz**. Hauptpreis eine Übernachtung in der englischen Hauptstadt samt Flug. Das ließ sich der Tippsler dieser Zeilen nicht nehmen und versuchte sein Glück. Die Fragen hatten es wirklich in sich und verlangten einiges an Hirnschmalz ab. Wer gewonnen hat? Na ja, was sollen wir sagen? Wir zitieren am besten THE CLASH: „London Calling...“ Ein Win, mit dem nicht gerechnet wurde.

Summa summarum war dieses Vinyl Festival eine echt gelungene Sause. Und ja lieber Till, aka der Mann mit dem Hut, die Titelverteidigung ist im Jahr 2024 absolute Ehrensache!

www.vinyl-music.at

Patrick

